

RINOL *DURALIT heavy duty*

Der superharte Boden für höchste Belastungen

Systemsteckbrief

Zweischichtiges superhartes System auf Magnesitbasis für Beton und ähnliche Untergründe.
Auftragsdicke 15 – 20 mm in einer Schicht.

Farbpalette

In sieben Farben erhältlich. Weitere Angaben finden Sie in der RINOL *DURALIT* Farbkarte.

Eigenschaften

- Hält auch den extremsten mechanischen Belastungen stand
- Extrem verschleißfest
- Pflegeleicht
- Ausgezeichnete Öl- und Lösungsmittelbeständigkeit
- Elektrisch ableitfähig
- Fugenlos

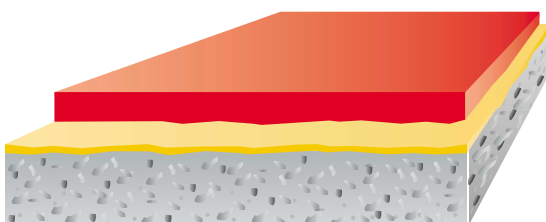
Anwendungsbereiche

Stark bis extrem stark belastete Industrieböden:

- Schwermaschinenbau
- Stahlverarbeitende Industrie
- Gleisfahrzeugverkehr
- Papier- und Druckindustrie

Technische Daten

Druckfestigkeit	80-90 N/mm²
DIN EN 196/ASTM C 109	
Biegezugfestigkeit	16-21 N/mm²
DIN EN 196/ASTM C 190	
Oberflächenhärte	200-220 N/mm²
DIN EN 13813	
Erdableitwiderstand	< 10⁸ Ω
DIN 51953/DIN EN 1081	



- Magnesit-Nutzschicht
- Haftbrücke
- Untergrund

RINOL **DURALIT heavy duty**

Systembeschreibung

Zweischichtiger selbstverlaufender Magnesitboden für Beton und ähnliche Untergründe. Eine Haftbrücke auf Epoxidbasis (**RINOL EP-B900**) wird eingesetzt, um eine gute Haftung am Untergrund zu gewährleisten. Als Nutzschiicht wird **RINOL DURALIT heavy duty** mit einer Dicke von 15 – 20 mm aufgetragen.

Verarbeitung

1. Untergrund

- 1.1 Als Untergrund eignet sich Beton sowie polymermodifizierter Beton und Estriche.
- 1.2 Der Untergrund muss eben sein und darf kein Gefälle aufweisen.
- 1.3 Bei Messung nach einer anerkannten nationalen Norm sollte der Untergrund eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.
- 1.4 Der Untergrund sollte nach Augenschein trocken sein und bei Messung nach einer anerkannten Norm einen Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 4 % aufweisen.
- 1.5 Der Untergrund muss sauber und frei von Staub und losen Teilen sein. Alle Verunreinigungen, wie z. B. Öle, Fette, Schmiermittel, Farbreste, Chemikalien, Algen und Zementschlämme, müssen restlos entfernt werden.

2. Vorbereitung

- 2.1 Die beste Methode zur Oberflächenvorbereitung ist Kugelstrahlen. Andere Methoden, wie z. B. Sandstrahlen, Fräsen oder Schleifen, können zwar auch eingesetzt werden, bringen im Allgemeinen aber schlechtere Ergebnisse.

3. Verlegung der Haftbrücke

- 3.1 **RINOL EP-B900** wird mit einem elektrischen Rührwerk angemischt, wobei das Einrühren von Luft vermieden werden muss. Während des Mischens wird langsam Wasser hinzugegeben, bis die Mischung milchig wird. Mit einem Besen wird die Mischung dann auf den vorbereiteten Untergrund aufgebracht. Je nach Oberfläche beträgt der Materialverbrauch 100 – 200 g/m².
- 3.2 **RINOL EP-B900** darf nur dann aufgetragen werden, wenn die Umgebungstemperatur mindestens 10 °C beträgt und nicht mit einem Abfallen der Temperatur zu rechnen ist.

4. Verlegung der Magnesit-Nuttschiicht

- 4.1 **RINOL DURALIT heavy duty** sollte aufgebracht werden, wenn die Haftbrücke bereits durchsichtig ist, aber immer noch klebt. Je nach den Umgebungsbedingungen ist dies normalerweise nach 1 bis 6 Stunden der Fall.
- 4.2 **DURALIT DU-600** Lauge (Magnesiumchlorid) wird in einer gleich großen Menge Wasser aufgelöst.
- 4.3 **DURALIT** Spezialfüllstoff kaustische Magnesia und **DURALIT QS810/820** werden dann trocken vorgemischt. Anschließend wird die flüssige Lauge hinzugefügt, um eine Paste herzustellen.
- 4.4 Die Paste wird dann auf den Boden gegossen oder gepumpt und mit Kellen oder Rakeln verteilt. Nach dem Anhängen wird die Oberfläche mit einer Kelle oder maschinell geglättet.
- 4.5 Bei Temperaturen von 20 °C ist **RINOL DURALIT heavy duty** nach 3 Tagen begehbar oder von leichten Fahrzeugen befahrbar. Bei normaler Auftragsdicke von 15 – 20 mm wird die volle mechanische Beständigkeit nach rund 28 Tagen erreicht.

Ausschreibungstext für **RINOL DURALIT heavy duty**

- 1) Für die Haftbrücke ist **RINOL EP-B900** bei einem Verbrauch von 100 – 200 g/m² so aufzutragen, dass die gesamte Untergrundfläche vollständig bedeckt ist.
- 2) Für die Nuttschiicht sollte **RINOL DURALIT heavy duty** so aufgetragen werden, dass die Gesamtdicke des Bodens 18 (alternativ) mm beträgt.

WICHTIGER HINWEIS

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind.